

## Free mp3: Martin Luther King: "I have a dream"

Letzte Aktualisierung Sonntag, 26. Juni 2011

Die Rede von Martin Luther King vom 28. August 1963 in Washington D.C. vor mehr als 250.000 Menschen wird zu den Meisterwerken der Rhetorik gezählt. Er "träumte" von einer Welt, in der alle Menschen die gleichen Rechte haben, unabhängig von ihrer Hautfarbe oder Religion: Martin Luther King - "I have a dream".

I Have a Dream. (engl. "Ich habe einen Traum") Das ist der Titel einer berühmten Rede von Martin Luther King jr., die er anlässlich der großen Protestkundgebung March on Washington for Jobs and Freedom am 28. August 1963 in Washington D.C. hielt, an der mehr als 250.000 Menschen teilnahmen.

:::Freiklick!:::> [Free mp3: Martin Luther King's I Have A Dream Speech](#) [I Have A Dream Speech ORIGINAL Text \(engl.\)](#)

[I Have A Dream Speech Audio](#)

[I Have A Dream Speech Video](#)

[I Have A Dream Speech Music](#)

[Martin Luther King Biography](#)

Ich habe einen Traum. Dies war eine der wichtigsten Ansprachen während des Marsches der Bürgerrechtsbewegung nach Washington für Arbeitsplätze, Freiheit und Gleichheit speziell für die afroamerikanische Bevölkerung der USA, der initiiert war von sechs Menschenrechtsorganisationen, die The Big Six genannt wurden. Darunter war auch die Southern Christian Leadership Conference (SCLC), deren Vorsitzender Martin Luther King jr. war. King benutzte seine Rede als negative Hommage auf den geplatzten bzw. für manche, wie beispielsweise die afroamerikanische Bevölkerung der USA, unerreichbaren American Dream, um damit auf die Missstände der Situation der schwarzen Bevölkerung aufmerksam zu machen.

::: Freiklick! :::> [I have a dream - Übersetzung \(dt.\)](#) "Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilen wird." Mit seinen Worten sprach Martin Luther King vielen Schwarzen aus der Seele. Denn damals mussten Schwarze im Bus aufstehen, wenn sich ein Weißer auf ihren Platz setzen wollte. Farbige Kinder durften nicht in die gleiche Schule gehen wie weiße und im Kino wurde farbigen Menschen - wenn überhaupt - der schlechteste Platz zugewiesen. Die Rede wird zu den Meisterwerken der Rhetorik gezählt. King verwendet darin Exzerpte aus der Bibel, der Unabhängigkeitserklärung der USA, der Verfassung der USA, der Erklärung zur Sklavenemanzipation und der Gettysburg-Note, beide von Präsident Lincoln.

::: Freiklick! :::> [I have a dream - Google-Videos](#)